



»Wir sind die Stimme der Gerechtigkeit und der natürlichen Lebensweise«

26.04.08 (von ivk)

Leonard Peltier, führender Repräsentant des American Indian Movement (AIM), hat am **18. April 2008** einen offenen Brief an Mumia Abu-Jamal geschrieben. Peltier wird seit 1976 unschuldig in US-Haft gehalten. Er wurde zum Sündenbock gemacht für den Tod zweier FBI-Agenten, die 1975 an einem bewaffneten Angriff auf das Pine Ridge Reservat beteiligt waren. Seit über 30 Jahren kämpft Leonard Peltier für seine Freiheit, unterstützt von einer weltweiten Solidaritätsbewegung. Seine zahlreichen Anträge auf Freilassung zur Bewährung wurden von den US-Behörden regelmäßig abgelehnt

Botschaft von Leonard Peltier

An Mumia Abu-Jamal – meinen Bruder im Kampf – und an seine Familie und Unterstützer

Ich übermittle dir meine herzlichsten Grüße. Wie passend, daß ich dir nach all den Jahren meine Grüße aus einem Kerker sende, der in demselben Bundesstaat angesiedelt ist wie der Todestrakt, in dem du sitzt.

Vielleicht ist es Schicksal, daß wir nun so nah beieinander eingesperrt sind, unter vergleichbaren Umständen, eingesperrt von Kräften, die die gleichen Rechtfertigungen vorbringen, und weil wir uns gleichen in der Liebe zu unseren Völkern.

Vielleicht ist es Schicksal, daß wir an einem ähnlichen Punkt der Wahrheit angekommen sind und daß wir uns einer ähnlichen Unterdrückung entgegenstellen mußten.

Vielleicht ist es Schicksal, daß wir angesichts der brutalen Gewalt, die uns umgibt, nicht tatenlos zusehen konnten und dies unser einziger Weg des Überlebens war. Angesichts der Alternative, uns hinzulegen und zu sterben oder aufzustehen und zu leben haben wir uns entscheiden, für das Leben zu kämpfen. Das ist unser einziges Verbrechen in diesem »Land der Freien und Tapferen«. Wir haben uns unseren Traum nicht nehmen lassen, und wie der nordirische Freiheitskämpfer und Hungerstreiker Bobby Sands es einmal sagte, können unsere Gegner zwar alle einsperren, die noch einen Traum haben, aber sie können eine Idee nicht in Ketten legen.

Während ich zur Kenntnis nehmen muß, daß du, Mumia, einen weiteren Rückschlag erlitten hast, weil ein Gericht es [am 27. März 2008] wieder abgelehnt hat, dir ein neues Verfahren zu gewähren, so sehe ich doch der Verhandlung über das Strafmaß hoffnungsvoll entgegen. Wie für viele vor uns werden auch unsere kleineren Siege eines Tages in einen endgültigen Triumph münden, und wir werden den Kampf bis zu diesem Tag weiterführen. Denn wir sind eins, und wir sind viele. Wir sind ewig, wir sind zeitlos. Wir sind Crazy Horse, wir sind Geronimo, wir sind Mumia, wir sind Leonard Peltier, wir sind Malcolm X und wir sind Martin Luther King. Wir sind die Stimme der Gerechtigkeit und der natürlichen Lebensweise. Wir sind das American Indian Movement, wir sind die Black Panthers, wir sind MOVE, wir sind die Befreiungsfront Vietnams, wir sind die Irish Republican Army und die Palästinensische Befreiungsfront.

Wir sind jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, die sich danach sehnen, die Sonne aufgehen zu sehen in einem Land der Freiheit und der Chancen für alle, einem Land der Fülle und nicht des Hungers, einem Land, in dem alle angstfrei ihren Lebensweg wählen können, einem Land, in dem es Fortschritt ohne brutale Gewalt gibt. Wir sind nicht nur diejenigen, die in Belfast und Pine Ridge, in Philadelphia und Gaza leben. Wir sind die Kinder dieser Erde, einem Ort, der es wert ist, in ihm zu leben und nicht nur zu überleben. Ein Ort, an dem jedes Leben, egal ob seine äußere Hülle braun oder schwarz, rot, gelb oder weiß ist, kostbar ist für unseren Gott und jeden von uns. Ich bete und ich lebe für den Tag, an dem wir uns als freie Menschen begegnen werden, an dem wir uns in unseren eigenen Gemeinden in die Arme schließen können, umgeben von unseren Familien und der Welt, die Zeugen unserer Befreiung und unseres Triumphes sein werden. Lassen wir uns nicht täuschen: die Welt wacht über uns, und unsere Kinder lernen und begreifen. Und jeder miese Trick, jede Beleidigung, jede Ungerechtigkeit, jede Verletzung, jede Verwundung, jede verlorene Schlacht, jede Sekunde hinter Gittern wird beantwortet mit einem Lachen unserer Kinder, für die die Farbe unserer Haut keine Bedeutung mehr hat. Ihnen gehört die Zukunft, für die wir kämpfen, und sie sind der Grund, warum wir niemals aufhören werden, die Wahrheit zu sagen.

Free Mumia!

In the Spirit of Crazy Horse,

Leonard Peltier

Lakota, Anishinabe

18. April 2008

Gefängnisadresse:

Leonard Peltier

89637-132, U.S. Penitentiary

P.O.Box 1000

LEWISBURG, PA 17837, USA

Offizielle Website des »Leonard Peltier Defense Comittee«

www.leonardpeltier.net

Freundinnen und Freunde von Leonard Peltier

www.FreePeltierNow.org

Freedom Archives

522 Valencia Street

San Francisco, CA 94110

www.Freedomarchives.org

Kontakt Leonard Support Group Rhein-Main

www.freepeltier-lpsgrheinmain.de

»Bevor unsere Generation zu ihren Vorfahren geht, sollten wir, müssen wir unser Bestmögliches dafür tun, unsere Lehren und Erfahrungen an die nach uns Kommenden weiterzugeben, damit sie in ihrem Denken und ihrem Leben weiterexistieren.«

Mumia Abu-Jamal

[Übersetzung: IVK Bremen]